



ZIN 19 · Ermlandstraße 33 · 59329 Wadersloh

Gemeinde Wadersloh
Herrn Bürgermeister Thegelkamp
und Fraktionsvorsitzende
Postfach 1140
59329 Wadersloh

Ermlandstraße 33
59329 Wadersloh
Telefon: +49 160 93049492
Mail: info@zin19.de
www.zin19.de

Per E-Mail

Wadersloh, 13.02.2025

Tagesordnungspunkt UA vom 17.02.2025
Punkt 5: Anträge der „ZIN 19“ auf Einführung einer 80-I-Restmülltonne, Kalkulation und Satzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Thegelkamp,
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

wir freuen uns, dass am 17.02.2025 im UA-Ausschuss der Antrag der Eheleute aus Diestedde erneut zur Abstimmung gelangt. Der Antrag der Eheleute und ihre Eingabe an das Land NRW sorgte dafür, dass die derzeitige rechtswidrige Regelung in Wadersloh beseitigt wird.

Wir stellen erneut fest, dass fälschlicherweise unter Punkt 5 über angebliche Anträge der ZIN19 auf Einführung einer 80-I-Restmülltonne, Kalkulation und Satzung beraten werden soll.

In unserem Schreiben vom 11.11.2024 hatten wir Sie bereits darauf hingewiesen, dass die Anträge der Beteiligten nicht vollständig der Tagesordnung beigefügt wurden. Ebenso haben wir Sie darauf aufmerksam gemacht, dass nicht ZIN19 den Antrag gestellt hat, sondern die Eheleute aus Diestedde.

Wir hatten Sie gebeten, diese Fehler in der Sitzungsvorlage vor der Sitzung am 18.11.2024 zu korrigieren. Das haben Sie nicht gemacht.

Wir beantragen daher, **dass Anträge zukünftig gesetzeskonform bearbeitet und verabschiedet werden**. Schließlich wurde der Tagesordnungspunkt vom 17.02.2025 „Anträge der ZIN19 auf Einführung einer 80-I-Restmülltonne, Kalkulation und Satzung“ scheinbar bewusst falsch dargestellt. Wir fragen uns, warum wird das gemacht?



In der Sitzung vom 18.11.2024 hat die von Ihnen beauftragte Firma Kommunal Agentur, Herr Dr. Queitsch, bei ihrer Vorstellung des Konzeptes mitgeteilt, dass **„die derzeitige Regelung in Wadersloh rechtswidrig ist“**.

Ferner hat er die Ratsmitglieder und Verwaltung darauf hingewiesen, dass sowohl Kalkulation als auch Satzung erneuert werden müssen, damit diese ebenfalls rechtssicher werden.

Mitglieder unserer Initiative haben die Diskussion in der Sitzung vom 18.11.2024 verfolgt. In der Diskussion machte Herr Dr. Queitsch die klare Ansage **„wir leben im Rechtsstaat“**, und somit sind Gesetze usw. zu beachten.

Hinweis an die Fraktionsvorsitzenden: Bitte leiten Sie diesen Antrag an die Ratsmitglieder weiter.

Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Gruppe ZIN19
Zukunft Initiative Nachhaltigkeit

Richard Streffing